



# JAHRESBERICHT 2021



Liebe Leserinnen und Leser

## BEHARRLICHKEIT, KONSEQUENZ UND LANGER ATEM

Unaufgeregt, beharrlich und konsequent wurden die zusätzlichen Belastungen durch das zweite Corona-Jahr von unseren Mitarbeitenden, Klientinnen und Klienten getragen. Dies mit Erfolg: Personelle Engpässe aufgrund von Ansteckungen und Quarantäne konnten überbrückt werden und im Discherheim hatten wir keine schwerwiegenden Erkrankungen zu verzeichnen. Dafür sind wir dankbar.

Gefehlt haben uns die persönlichen Kontakte mit den Angehörigen, mit unseren Nachbarn und den vielen Freunden des Discherheims. Auch der Austausch unserer Klientinnen und Klienten mit der Welt ausserhalb des Heims blieb stark eingeschränkt. Hier besteht ein grosser Nachholbedarf und alle freuen sich auf die schrittweise Öffnung. Das Maifest 2022 ist ein erster Meilenstein auf diesem Weg.

In der Geschäftsleitung haben sich personelle Veränderungen ergeben: Für den ausgetretenen Leiter Wohnen, Patrick Mattes, hat Denise Gurtner auf Anfang 2021 die Bereichsleitung übernommen und sich sehr gut in ihrer neuen Aufgabe eingelebt. Und für Markus Schmid, Leiter Hotellerie, hat Silvia Tröhler, die bisherige Stellvertreterin, die Aufgabe der Küchenchefin übernommen. Die Hauswirtschaft ist neu Urs Emch unterstellt. So sind wir mit einer voll besetzten und sehr engagierten Führungscrew unterwegs.

Der Geschäftsverlauf war auch im zweiten Pandemiejahr erfreulich, die Angebote in beiden Bereichen – Arbeiten und Wohnen – gut ausgelastet. Die externen Qualitätsüberprüfungen zeigten hervorragende Ergebnisse. Auch die Zufriedenheit unserer Klientinnen und Klienten ist weiterhin sehr hoch. Finanziell aber hat das Discherheim aufgrund der vom Kanton verfügbaren Kürzungen der Steuern für 2021 einen Jahresverlust zu verzeichnen, der zu einer entsprechenden Reduktion des in den letzten Jahren geäußerten Schwankungsfonds führt. Das war im Rahmen der kantonalen Finanzierung beabsichtigt. Inzwischen sind die Steuern für 2022 wieder auf ein Niveau erhöht worden, das einen kostendeckenden Betrieb erlauben wird.

## STIFTUNGSRAT

Die Mitglieder des Stiftungsrates haben sich im Verlauf des Jahres 2021 zu sieben Sitzungen – die beiden im ersten Quartal per «zoom» – getroffen. Neben organisatorischen und personellen Geschäften behandelte der Stiftungsrat schwergewichtig statutarische Aufgaben

der Aufsicht und der strategischen Führung der Institution. Marija Novakovic, Solothurn, die dem Stiftungsrat seit August 2016 angehörte, hat auf Ende 2021 demissioniert. Als Anwältin und Mediatorin hat sie als «juristisches Gewissen» mit gutem Gespür für das Wohl unserer Klientinnen und Klienten und für das Discherheim mitgewirkt. Dafür danken wir Marija Novakovic ganz herzlich. Als Nachfolgerin konnte Melania Lupi, als Rechtsanwältin, Notarin und Mediatorin in einer Solothurner Kanzlei tätig, gewonnen werden. Im Übrigen blieben die personelle Zusammensetzung und die Funktionen im Stiftungsrat unverändert.

## DANK

Für die erfolgreiche Bewältigung der umfangreichen Arbeiten unter den im Geschäftsjahr 2021 erschwerten Bedingungen gebührt allen Beteiligten ein herzlicher Dank: Vorab danke ich Stephan Oberli als Gesamtleiter und dem ganzen Team der Geschäftsleitung sowie allen Mitarbeitenden des Discherheims für die zugunsten der Klientinnen und Klienten geleistete grosse Arbeit, den kantonalen Behörden und Fachstellen für die konstruktive Zusammenarbeit, und den zahlreichen Einzelpersonen, Familien und Angehörigen, Vereinigungen und Firmen für die ideellen und finanziellen Beiträge zugunsten unserer Institution. Persönlich danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Solothurn, im April 2022  
Kurt Altermatt





2021 war ein themenreiches, intensives Jahr, welches zweifellos Kraft gekostet hat. Dies war selbstredend auch der Pandemie geschuldet, die in unterschiedlicher Intensität, aber dauerhaft Aufmerksamkeit und Ressourcen beanspruchte. Wir haben eine pragmatische Routine im Umgang damit entwickelt und die Herausforderungen wie schon im Jahr zuvor gut gemeistert. Es gilt vor allem den Mitarbeitenden zu danken, die den Klientinnen und Klienten allen Erschwernissen zum Trotz einen guten, spannenden, abwechslungsreichen und sicheren Alltag ermöglicht haben. Diesbezüglich überwiegt bei mir die Freude über die Art und Weise, wie alle – nicht zuletzt und vor allem auch der Klientinnen und Klienten – mit dieser Situation umgegangen sind. Die Fotos in diesem Jahresbericht geben Ihnen einen kleinen Eindruck, wie wir zusammen durchs Jahr gegangen sind. Wer uns auf Facebook oder via Homepage verfolgt, weiss, dass immer wieder allerhand los war.

Auch fernab von sozialen Medien wurde viel Arbeit geleistet – quasi hinter den Kulissen. Nebst dem vielfältigen Alltagsgeschäft in allen Bereichen, haben wir viele konzeptionelle und strategische Überlegungen angestellt. Mit entsprechenden Resultaten:

## **Unser neues Leitbild und unsere angepasste Strategie**

Die Geschäftsleitung hat sich an mehreren Sitzungen intensiv mit der Überarbeitung unseres Leitbildes und der Strategie auseinandergesetzt. Der Vorschlag der Geschäftsleitung wurde im Stiftungsrat engagiert diskutiert, finalisiert und genehmigt. Somit wurde die strategisch-operative Ausrichtung für die weitere Entwicklung der Stiftung Discherheim definiert. Die Eckpunkte beinhalten die Themen Begleitung, unser Agieren als Partnerin gegenüber Dritten, unser Verständnis als Arbeitgeberin sowie unseren Umgang mit personellen, finanziellen und natürlichen Ressourcen.

## **Unser Agogik-Konzept**

Die Erarbeitung des Agogik-Konzeptes, welches das bisherige Heimkonzept ersetzt, war ein langer, intensiver Prozess. Die erste Sitzung zu diesem Thema fand am 29. November 2019 statt; zwei Jahre später war das Konzept fertiggestellt. Das Agogik-Konzept spannt den Bogen von den gesetzlichen Rahmenbedingungen über Haltungsfragen bis hin zu konkreten agogischen Wegweisern und beinhaltet viele Themen, welche für unsere Arbeit unabdingbar wichtig sind.

Sinn und Zweck dieses Konzeptes ist es, eine zeitgemässe und verbindliche Grundlage für die Umsetzung unseres Kernauftrages zu haben, welche auch die Themenschwerpunkte bezüglich internen Schulungen definiert und beschreibt. Es gibt dadurch im Zusammenhang mit Leitbild/Strategie den operativen Kurs für die weitere Qualitäts- und Angebotsentwicklung der Stiftung Discherheim vor. Und schliesslich verfügen wir nun über ein aktuelles, aussagekräftiges Dokument im Sinne von Information und Orientierung für externe Personen.

## **Unsere interne Präventions- und Meldestelle**

Im November wurde die im Kontext der Erarbeitung des Agogik-Konzeptes geschaffene interne, niederschwellige Präventions- und Meldestelle mit einer fachlich kompetenten Ansprechperson implementiert, deren Auftrag den Mitarbeitenden, den Klientinnen und Klienten, den gesetzlichen Vertretungen sowie den Angehörigen bekannt ist. Ebenfalls haben alle Personen die Möglichkeit, sich an eine externe Stelle zu wenden. Die interne Präventions- und Meldestelle ist die Anlaufstelle für jede Person, die in irgendeiner Form ein Gewaltvorkommen oder Anzeichen von Missbrauch etc. wahrnimmt resp. davon betroffen ist. Dies können Mitarbeitende ebenso wie Klient\*innen, Angehörige oder Drittpersonen sein.

## **Unser neues Lohnsystem**

Ein grosses und zum Teil emotionales Thema war die Einführung des neuen Lohnsystems. Die Geschäftsleitung hat 2019 entschieden, das vor Jahren übernommene System des Kantons abzulösen und hat für diesen Zweck ein darauf spezialisiertes, externes Beratungsbüro engagiert. Das neue System soll die Werte der Stiftung Discherheim abbilden, fair, zeitgemäss und transparent sein und das Engagement der Mitarbeitenden und die Aufgabenerfüllung soweit wie möglich unterstützen. Die Löhne sollen innerhalb der Branche und des Wirtschaftsraums Solothurn konkurrenzfähig und marktgerecht sein.

Das Lohnsystem basiert auf einer differenzierten Bewertung jeder einzelnen Funktion durch eine interne Bewertungskommission. Die Leitlinien des analytischen Funktionsbewertungssystems der Stiftung Discherheim basieren einerseits auf dem Arbeitsbewertungssystem ABAKABA (Analytische Bewertung von Arbeit nach Katz

und Baitsch), andererseits auf einem speziell für KMU entwickelten analytischen Funktionsbewertungssystem. Weil es funktionsbasiert angewendet wird und sich Funktionen verändern und entwickeln können, bleibt dieses System nicht starr, sondern korrespondiert mit den sich im Laufe der Zeit verändernden Aufgaben und Anforderungen.

## **Unsere neuen Funktionsbeschriebe**

Mit der Einführung des neuen Lohnsystems folgt unmittelbar eine Organisationsentwicklung auf Mitarbeitenebene, welche wir bezogen auf den Bereich Wohnen in Grundzügen bereits im zweiten Semester vorbereitet haben. Die Umsetzung der Funktionsbeschriebe wird uns eine Weile beschäftigen. Ziel ist ein optimaler, den jeweiligen (sich verändernden) Anforderungen entsprechender Skill- und Grademix in den Bereichen Wohnen und Tagesstätte sowie ein bedarfsgerechterer Einsatz der personellen Ressourcen. Unter Skill-Mix wird die passende Teamzusammensetzung in Bezug auf Fähigkeiten, Berufs- und Lebenserfahrung verstanden; unter Grade-Mix die Durchmischung unterschiedlicher Bildungsabschlüsse bezogen auf die Aufgaben.

## **Unser Haus Steingruben**

Am 11. Januar 2021 konnte die Liegenschaft an der Steingrubenstrasse definitiv bezogen werden. Damit begann ein neues Kapitel für unsere Institution, konnten wir uns dadurch doch mit einem dringend benötigten Angebot für Menschen mit starken Verhaltensauffälligkeiten in der Institutionslandschaft des Kantons Solothurn positionieren.

Die dadurch leerstehenden Räumlichkeiten am Hauptstandort werden nun für den Mittagstisch Externat genutzt und ermöglichen es, die uns zustehenden drei Ferien- resp. Entlastungsbetten anzubieten. Wir haben bewusst keine defini-

tive, dauerhafte Nutzung der noch leerstehenden Zimmer geplant und lassen uns so im Kontext der weiteren Entwicklung unserer Angebote räumliche Optionen offen.

Wie Sie sehen, sind wir in steter Bewegung. Das ist gut so; das Leben ist es auch.

Ich danke allen, die uns 2021 in irgendeiner Weise wohl gesinnt waren und uns unterstützt und begleitet haben. Die Wertschätzung unserem Tun gegenüber freut mich sehr. Ein grosses Merci geht an alle Mitarbeitenden – einmal mehr und immer wieder. Ebenso an Stefania Haldimann, Denise Gurtner und Ueli Hirsbrunner für unser gemeinsames Denken und Diskutieren in der Geschäftsführung. Einen speziellen Dank entrichte ich dem Stiftungsratspräsidenten Dr. Kurt Altermatt und dem gesamten Stiftungsrat für sein unterstützendes und engagiertes Agieren.

Solothurn, Mai 2022  
Stephan Oberli

























## PENSIONIERUNG 2021

Folgende Mitarbeiterin trat in den wohlverdienten Ruhestand:

**Renate Knörr**

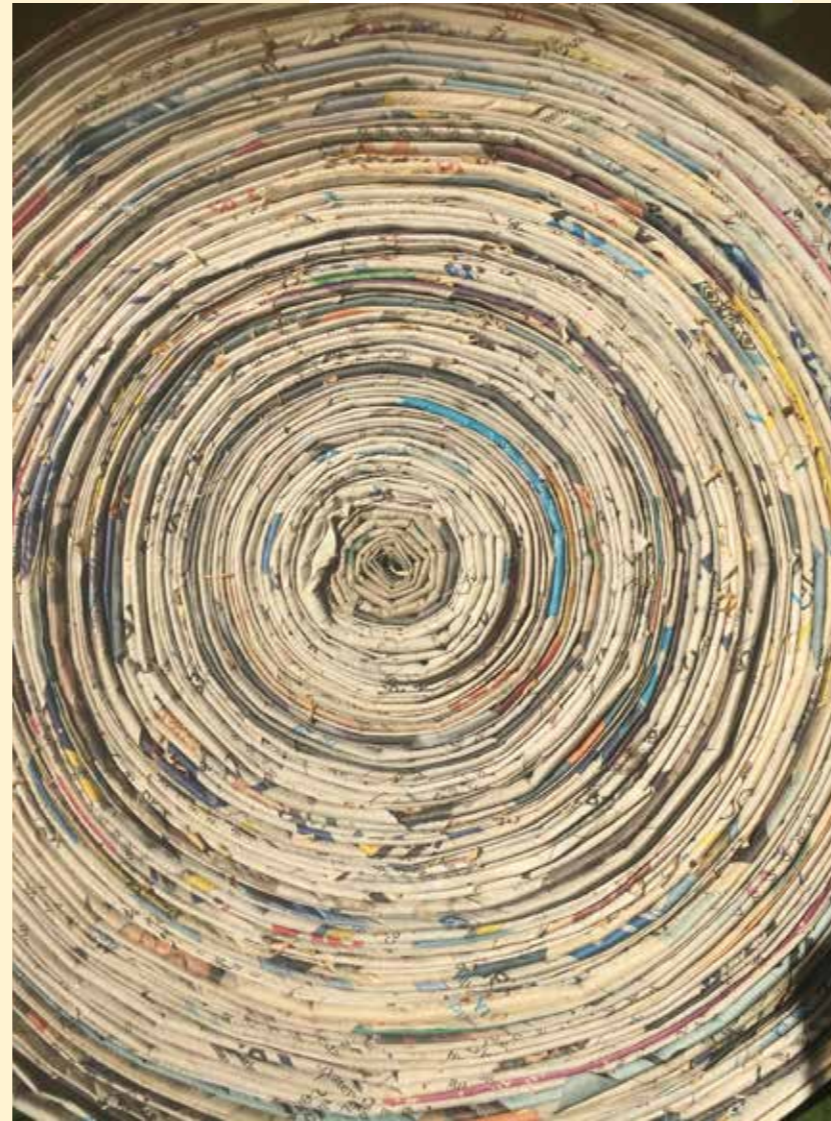
Herzlichen Dank für Dein langjähriges Engagement!

## ABSCHIED

Wir mussten Abschied nehmen von

**Marco Wüthrich**

Wir halten Dich in liebevoller Erinnerung.



## JUBILÄUM

2021 durften wir 21 Mitarbeitenden für ihre Treue danken:

20 Jahre Discherheim

**Ueli Hirsbrunner** (Tagesstätte)

**Nadia Hubschmid** (Wohnen)

15 Jahre Discherheim

**Alexandra Jenni** (Wäscherei)

**Jasmine Hinni** (Wohnen)

10 Jahre Discherheim

**Karin Wyss** (Tagesstätte)

**Franziska Hunziker** (Wohnen)

**Claudia Poppa** (Tagesstätte)

**Marjolein Mombelli** (Wohnen)

**Astrid Schwitter** (Wohnen)

**Renate Hänni** (Tagesstätte)

**Eva Spahr** (Tagesstätte)

5 Jahre Discherheim

**Rahel Bichsel** (Tagesstätte)

**Michael Borner** (Wohnen)

**Aleyna Celebi** (Wohnen)

**Veronika Edalini** (Wohnen)

**Ursula Gafner** (Wohnen)

**Katrin Imhof** (Wohnen)

**Lucien Möri** (Tagesstätte)

**Sheila Müller** (Wohnen)

**Ruth Stampfli** (Administration)

**Thomas Zutter** (Wohnen)

12 Klientinnen und Klienten durften wir zu ihrem Wohn- und/oder Tagesstättejubiläum gratulieren:

35 Jahre Discherheim

**Esther Brunner** (WG Föhre)

**Bettina Laubmann** (WG Ulme)

30 Jahre Discherheim

**Marcel Allemann** (WG Linde)

**Katia De Chirico** (WG Ulme)

**Iwan Vogt** (WG Ulme)

**Silvia Zollinger** (WG Linde)

15 Jahre Discherheim

**Peter Jäggi** (WG Ahorn)

**Peter Rohrer** (Tagesstätte)

10 Jahre Discherheim

**Klara Eicher** (WG Rebe)

**Ismail Redzepi** (WG Ahorn)

**Fabian Schlatter** (Haus Steingruben)

**Marcel Weber** (WG Hasle)



## BILANZ

AKTIVEN	CHF 2021	%	CHF 2020	%
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>				
Flüssige Mittel	1'582'795		1'241'051	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	412'329		547'633	
Übrige kurzfristige Forderungen	15'968		42'427	
Vorräte	43'453		46'846	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	16'281		28'057	
	<b>2'070'826</b>	12.9%	<b>1'906'014</b>	11.8%
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>				
Finanzanlagen	40'001		49'040	
Sachanlagen	13'996'726		14'237'653	
Immaterielle Werte	0		0	
	<b>14'036'727</b>	87.1%	<b>14'286'693</b>	88.2%
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>16'107'553</b>	100.0%	<b>16'192'707</b>	100.0%
<b>PASSIVEN</b>				
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	296'453		484'177	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	496'978		464'553	
Passive Rechnungsabgrenzungen	319'454		271'255	
	<b>1'112'885</b>	6.9%	<b>1'219'986</b>	7.5%
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>				
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	11'435'000		10'732'500	
	<b>11'435'000</b>	71.0%	<b>10'732'500</b>	66.3%
<b>FONDSKAPITAL (zweckgebundene Fonds)</b>				
Fonds für Klientinnen und Klienten	485'931		493'479	
Schwankungsfonds Wohnen (Überschuss)	7'485		312'784	
Schwankungsfonds Tagesstätte (Überschuss)	0		149'223	
Schwankungsfonds Haus Steingruben (Überschuss)	130'120		0	
	<b>623'536</b>	3.9%	<b>955'486</b>	5.9%
<b>ORGANISATIONSKAPITAL</b>				
Grundkapital	987'267		987'267	
Freies Kapital - Neubewertungsreserve	1'112'732		1'112'732	
Freies Kapital - Gewinnvortrag	1'184'735		1'184'735	
Schwankungsfonds Tagesstätte (Unterdeckung)	-348'601		0	
	<b>2'936'133</b>	18.2%	<b>3'284'734</b>	20.3%
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>16'107'553</b>	100.0%	<b>16'192'707</b>	100.0%

## BETRIEBSRECHNUNG

BETRIEBSRECHNUG	CHF 2021	%	CHF 2020	%
Ertrag Wohnheim	12'609'654		12'360'827	
Ertrag Tagesstätte	474'801		471'343	
Ertrag aus Produktion	8'454		10'838	
Übrige Erträge	140'999		151'869	
Erlösminderungen	-900		-11'049	
Spenden (zweckgebunden)	32'171		38'071	
<b>BETRIEBSERTRAG</b>	<b>13'265'178</b>	100.0%	<b>13'021'899</b>	100.0%
Personalaufwand	-11'047'102	83.28%	-10'503'644	80.7%
Sachaufwand	-1'998'334	15.06%	-1'786'266	13.7%
Auslagen für Klientinnen & Klienten (zweckgebunden)	-39'718	0.30%	-40'703	
Abschreibungen	-723'729	5.46%	-602'724	4.6%
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>-13'808'883</b>	104.10%	<b>-12'933'337</b>	99.3%
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>-543'704</b>	-4.10%	<b>88'562</b>	0.7%
Finanzergebnis	-136'849		-172'604	
<b>ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITALS</b>	<b>-680'553</b>	-5.13%	<b>-84'042</b>	-0.6%
Veränderung Fondskapital Klientinnen und Klienten	7'548		2'632	
Veränderung Fondskapital Schwankungsfonds (Überschuss)	324'403		81'410	
<b>ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES ORGANISATIONSKAPITALS</b>	<b>-348'602</b>	-2.63%	<b>0</b>	0.0%
Veränderung Fondskapital Schwankungsfond (Unterdeckung)	<b>348'602</b>		<b>0</b>	
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	


Für den Stiftungsrat:

**Dr. Kurt Altermatt**  
Stiftungsratspräsident

**Rudolf Steffen**  
Vizepräsident des Stiftungsrates

Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.





Dornacherplatz 7 | 4500 Solothurn  
T 032 626 20 40 | www.gsw.ch  
EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen

Bericht der Revisionsstelle  
zur eingeschränkten Revision  
an den Stiftungsrat der

**Stiftung Discherheim - Wohnen und Arbeiten Solothurn, Solothurn**


Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Discherheim - Wohnen und Arbeiten Solothurn für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und dem Reglement ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.


Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz, Statuten und Reglement entspricht.

Solothurn, 18. März 2022



**Monika Affolter**  
Zugelassene Revisionsexpertin  
Leitende Revisorin



**Thomas Zindel**

**GSW Revisions AG**

Beilage:  
- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Thomas Zindel  
Partner, dipl. Steuerexperte

Monika Affolter  
Partner, dipl. Treuhänderexpertin

Katharina von Arx  
Treuhänderin mit eidg. Fachausweis

Matthias Scheidegger  
Treuhänder mit eidg. Fachausweis



**Kurt Altermatt**  
SR-Präsident,  
Dr. oec. HSG, pens.



**Melania Lupi Thomman**  
Dr. iur., Rechtsanwältin,  
Mediatorin, Notarin  
ab November 2021



**Rudolf Steffen**  
Rechtsanwalt & Notar/  
Sozialversicherungsfachmann



**Marija Novakovic**  
Rechtsanwältin/  
Notarin/Mediatorin  
bis November 2021



**Priska Huber**  
Chemikerin,  
Dr. rer. nat.



**Bernhard Schüpbach**  
Eidg. dipl. Experte  
in Rechnungslegung  
und Controlling



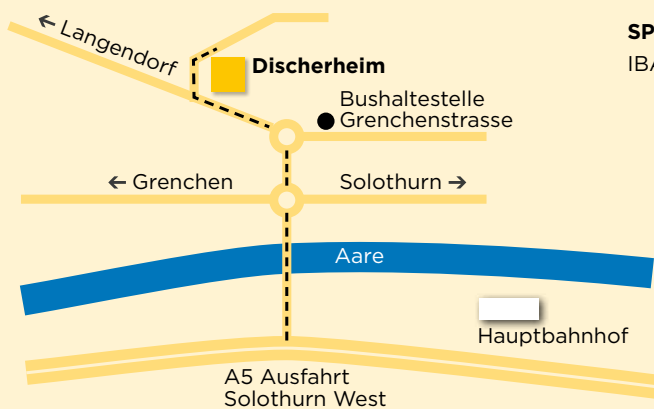
**Simon Michel**  
CEO Ypsomed/  
Kantonsrat



**Franziska Roth**  
Heilpädagogin,  
Nationalrätin,  
Gemeinderätin

**Monika Hug-Portmann**  
Sekretariat Stiftungsrat, Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin HFS





**SPENDENKONTO:** REGIOBANK SOLOTHURN AG, 4502 SOLOTHURN  
IBAN CH70 0878 5047 1384 7515 0

**IMPRESSUM:**

Gesamtleitung: Stephan Oberli | Leitung Administration: Stefania Haldimann | Leitung Wohnen: Denise Gurtner |

Leitung Arbeiten: Ueli Hirsbrunner | Kontrollstelle: GSW Treuhand AG

Fotos: ibl und partner ag, Solothurn | Andris Linz, webgearing AG, Solothurn | Clasa Art, Rüdltigen | Stiftung Discherheim, Solothurn

Layout & Druck: Druckerei Uebelhart AG, Rüttenen

# HeimArt

**INSTITUT**

Nationaler Branchenverband der Institutionen für Menschen mit Behinderung



**STIFTUNG DISCHERHEIM** Wohnen und Arbeiten | Dürrbachstrasse 34 | 4500 Solothurn  
T 032 624 50 33 | info@discherheim.ch | www.discherheim.ch